

# Josef Spießl-Turnier im Gewichtheben beim Stemmclub Bavaria

Anspruchsvoller Hantelsport zu Ehren des Vereinsgründers am Samstag ab 10 Uhr



Dana Kopp startet als Jüngste beim 40. Josef-Spießl-Turnier in Landshut

Ein Jubiläum besonderer Art feiert der Stemmclub Bavaria 20 Landshut mit der 40. Austragung des Josef-Spießl-Turniers im Gewichtheben zu Ehren des Vereinsgründers. Ab 10 Uhr begrüßt der Landshuter Traditionsverein zahlreiche Spitzenheber aus Österreich und dem Bundesgebiet im Schönbrunner Trainingscenter an der Sandstraße. Die Wettbewerbe werden über drei Veranstaltungsgruppen ausgetragen. Zunächst fallen die Entscheidungen bei den Frauen, den männlichen Schülern und der Jugend. Die zweite Veranstaltungsgruppe (Beginn 12:30 Uhr) ermittelt die besten Altersklassenheber (Masters). Der letzte Wettkampfabschnitt (ab 14:30 Uhr) mit den Senioren gilt als der leistungsstärkste.

Im Mittelpunkt steht neben dem Kräftenessen in den einzelnen Gewichts- und Altersklassen vor allem der Kampf um den Gesamtsieg, der mit dem kunstvoll von Ehrenmitglied Kurt Kaudelka gestalteten Bavaria-Löwen gewürdigt wird. Beim sogenannten schwachen Geschlecht greift mit der amtierenden deutschen Jugendmeisterin, Siegerin bei Länderpokal und EM-Teilnehmerin Jacqueline Schroll vom TSV Altenberg die aussichtsreichste Athletin nach dem Bavaria-Löwen, den sie in Topform sogar mit einer Verbesserung des neun Jahre alten Turnierrekords krönen könnte.

Nachdem bei den Männern der polnische Vorjahressieger Damian Ingot (KPC Gornik Polkwitz) fehlt, bestehen für den Kolbermoorer Viktor Galfinger gute Aussichten, den Gesamtsieg von 2011 zu wiederholen. Starken Widerstand muss er allerdings seitens des TG-Hebers Stephan Weindich (Gesamtsieger 2012) einplanen. Sicher wird aber die seit 1996 von Josef Zamecnik (damals Bavaria Landshut) mit 165,5 Relativpunkten gehaltene Rekordmarke nicht in Gefahr geraten.

Der maximalste Altersunterschied des Teilnehmerfeldes beträgt 72 Jahre. Die jüngste Teilnehmerin präsentiert Dr. Marc Kopp – ein ehemaliger Vollblut-Bavarianer, der in den 90er Jahren als deutscher Meister zu den Top-Leistungsträgern des Stemmclubs gehörte, nun in Baden-Württemberg lebt und jetzt mit seinen beiden Töchtern Dana (8 Jahre) und Madita (12 Jahre) wieder den Kreis zu seinem Stammverein schließt.

Hochachtung verdient als ältester Teilnehmer Hans-Ulrich Jacobi vom TSV Ingolstadt, der erst im Juli sein 80. Lebensjahr vollendete. Erfreulich auch, dass die soeben aus Kopenhagen zurückgekehrte frischgebackene Vize-Weltmeisterin Dagmar McSwain (SK Voest) schon wieder zur Hantel greift.

Während sich seitens des Stemmclubs Ausnahmeathlet Bernhard Rank als Abteilungsleiter ausschließlich um die Organisation kümmert, schickt der Lokalrivale TG ein starkes Aufgebot an die Hantel. Die Nachwuchskategorien repräsentieren Markus Enghofer, Dennis Budimovic und Adrian Müller. In der aktiven Gruppe (Senioren) heben Stephan Weindich und Sebastian Giglberger.

Dr. Karl Greiner